



**Ergebnisprotokoll über die Sitzung des
Umwelt- und Verkehrsausschusses am 8. April 2019**
im Sitzungssaal des Landratsamts in Waiblingen

Öffentlich

Anwesend:

Der Vorsitzende: Landrat Dr. Sigel

Die Ausschussmitglieder: Kreisräte/innen:

Jäger, Beutel, Häußermann, Hundt, (CDU)
Theile (bis 17:33 Uhr), Metzger

Riedel, Schäf, Wörner (bis 17:35 Uhr), Berger (SPD)

Ulrich, Dannenmann, Heid (bis 17:08 Uhr), (Freie Wähler)
Ostfalk (bis 17:11 Uhr)

Dr. Fleischer, Sturm (bis 17:39 Uhr), Härtner (GRÜNE)

Hofer, Wilhelm, Treiber (bis 16:58 Uhr) (FDP-FW)

Heide (AfD/
Unabhängige)

Bezler (ab 14:35 Uhr) (Linke/ÖDP)

Die stv. Ausschussmitglieder: Mößner (CDU)

Entschuldigt: Heissenberger (CDU)

Ferner:

Finanzdezernent Schäfer

Erster Landesbeamter Kretzschmar

Herr Dr. Zaar, Leiter Dezernat II

Herr Hein, Leiter Dezernat III

Frau Wurster, Leitung Geschäftsstelle Klimaschutz (Top 3)

Frau Fischer, Radwegkoordinatorin (Top 5 u. 6)

Herr Straus, Amtsleiter Straßenbau

Herr Böhnke, Leiter Ordnungsamt

Weitere Mitarbeiter/innen

Presse

Die Schriftführerin: Kreisinspektorin Zaiss

Beginn der öffentlichen Sitzung: 14:30 Uhr

Ende der öffentlichen Sitzung: 17:42 Uhr



Ergebnisprotokoll Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden. am **Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.**

Seite 2

Öffentlich

§ 1

Bildung von Haushaltsübertragungen im Rahmen des Jahresabschlusses 2018

Drucksache 2019/029

Der Umwelt- und Verkehrsausschuss beschließt mehrheitlich bei 1 Nein-Stimme den Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Bildung der unter Abschnitt 2. sowie in der Anlage 1 der Drucksache 2019/029 genannten Haushaltsübertragungen wird zugestimmt.

§ 2

Studie der Interessengemeinschaft Schienenkorridor Stuttgart-Nürnberg

Drucksache 2019/055

Der Umwelt- und Verkehrsausschuss nimmt den Bericht über die Studie der Interessengemeinschaft Schienenkorridor Stuttgart-Nürnberg zur Kenntnis.

§ 3

Resolution 2030 – Agenda für Nachhaltige Entwicklung: Nachhaltigkeit auf kommunaler Ebene gestalten

Drucksache 2019/078

Der Umwelt- und Verkehrsausschuss beschließt einstimmig bei 2 Enthaltungen den Beschlussvorschlag der Verwaltung:



Ergebnisprotokoll Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden. am **Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.**

Seite 3

Öffentlich

Der Umwelt- und Verkehrsausschuss beschließt die Unterzeichnung der Resolution „2030 – Agenda für Nachhaltige Entwicklung: Nachhaltigkeit auf kommunaler Ebene gestalten“ des Deutschen Städtetags und des Rats der Gemeinden und Regionen und bekennt sich damit zu den Nachhaltigkeitszielen der Agenda 2030.

§ 4

Erweiterung und Modernisierung des Sozialgebäudes in der Straßenmeisterei Backnang, Ausschreibung und Vergabe

Drucksache 2019/069

Der Umwelt- und Verkehrsausschuss beschließt mehrheitlich bei 1 Enthaltung:

Die Verwaltung wird ermächtigt, die Leistungen für die Erweiterung und Modernisierung des Sozialgebäudes in der Straßenmeisterei Backnang im Rahmen eines öffentlichen Vergabeverfahrens auszuschreiben und an den wirtschaftlichsten Bieter zu vergeben.

§ 5

Sachstandsbericht zum Radwegekonzept Rems-Murr-Kreis

Drucksache 2019/056

Der Umwelt- und Verkehrsausschuss nimmt den Bericht zum aktuellen Stand des Radwegekonzepts für den Rems-Murr-Kreis zur Kenntnis.

§ 6

K 1838 Ausbau Radweg zwischen Auenwald-Hohnweiler und Weissach-Oberweissach, Ausschreibung und Vergabe

Ergebnisprotokoll Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden. am **Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.**

Seite 4

Öffentlich

Drucksache 2019/071

Der Umwelt- und Verkehrsausschuss beschließt einstimmig bei 1 Enthaltung den Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Die Verwaltung wird ermächtigt, die Leistungen für den Ausbau des Radweges an der K 1838 zwischen Auenwald-Hohnweiler und Weissach-Oberweissach im Rahmen eines öffentlichen Vergabeverfahrens auszuschreiben und an den wirtschaftlichsten Bieter zu vergeben.

§ 7

K 1834 Böschungssicherung der Murr bei Kirchberg a. d. Murr, Ausschreibung und Vergabe
Drucksache 2019/068

Der Umwelt- und Verkehrsausschuss beschließt einstimmig den Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Die Verwaltung wird ermächtigt, die Leistungen für die Sicherung der Murrböschungen im Zuge der K 1834 zwischen Kirchberg an der Murr und der Grenze zum Landkreis Ludwigsburg im Rahmen eines öffentlichen Vergabeverfahrens auszuschreiben und an den wirtschaftlichsten Bieter zu vergeben.

§ 8

K 1915 Ausbau Kreisstraße und Neubau Radweg zwischen Berglen-Rettersburg und –
Öschelbronn, Vergaben
Drucksache 2019/062

Der Umwelt- und Verkehrsausschuss beschließt einstimmig den Beschlussvorschlag der Verwaltung und empfiehlt dem Kreistag:

Ergebnisprotokoll Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden. am **Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.**

Seite 5

Öffentlich

Die Verwaltung wird ermächtigt, auf Grundlage des Ergebnisses der öffentlichen Ausschreibung den Auftrag für den Ausbau der K 1915 und den Neubau eines straßenbegleitenden Wirtschafts- und Radwegs zwischen Berglen-Rettersburg und -Öschelbronn an den wirtschaftlichsten Bieter zu vergeben.

§ 9

K 1806 Tiefergehende Sanierung zwischen Murrhardt und Karnsberg, Ausschreibung und Vergabe Drucksache 2019/054

Der Umwelt- und Verkehrsausschuss beschließt einstimmig den Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Die Verwaltung wird ermächtigt, die Leistungen für die tiefergehende Sanierung der K 1806 zwischen Murrhardt und Karnsberg im Rahmen eines öffentlichen Vergabeverfahrens auszuschreiben und an den wirtschaftlichsten Bieter zu vergeben.

§ 10

K 1819 Tiefergehende Sanierung zwischen Spiegelberg-Vorderbüchelberg und Kreisgrenze, Ausschreibung und Vergabe

Drucksache 2019/064

Der Umwelt- und Verkehrsausschuss beschließt einstimmig:

Ergebnisprotokoll Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden. am **Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.**

Seite 6

Öffentlich

Die Verwaltung wird ermächtigt, die Leistungen für die tiefergehende Sanierung der K 1819 von Spiegelberg-Vorderbüchelberg bis zur Kreisgrenze Heilbronn im Rahmen eines öffentlichen Vergabeverfahrens auszuschreiben und an den wirtschaftlichsten Bieter zu vergeben.

§ 11

K 1821 Fahrbahndeckenerneuerung zwischen Spiegelberg und Jux, Ausschreibung und Vergabe
Drucksache 2019/063

Der Umwelt- und Verkehrsausschuss beschließt einstimmig:

Die Verwaltung wird ermächtigt, die Leistungen für die Fahrbahndeckenerneuerung auf der K 1821 zwischen Spiegelberg und dem Teilort Jux im Rahmen eines öffentlichen Vergabeverfahrens auszuschreiben und an den wirtschaftlichsten Bieter zu vergeben.

§ 12

K 1892 Sanierung Rotbrücke Alfdorf-Hüttenbühl, Ausschreibung und Vergabe
Drucksache 2019/065

Der Umwelt- und Verkehrsausschuss beschließt einstimmig:

Die Verwaltung wird ermächtigt, die Leistungen für die Sanierung der Rotbrücke im Zuge der K 1892 bei Alfdorf-Hüttenbühl im Rahmen eines öffentlichen Vergabeverfahrens auszuschreiben und an den wirtschaftlichsten Bieter zu vergeben.



Ergebnisprotokoll Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden. am **Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.**

Seite 7

Öffentlich

§ 13

K 1886 Sanierung Rutschungen bei Plüderhausen-Walkersbach, Vergabe

Drucksache 2019/066

Der Umwelt- und Verkehrsausschuss beschließt einstimmig den Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Die Verwaltung wird ermächtigt, auf Grundlage des Ergebnisses der öffentlichen Ausschreibung die Sanierung von Rutschungen im Zuge der K 1886 bei Plüderhausen-Walkersbach an den wirtschaftlichsten Bieter zu vergeben.

§ 14

K 1807 Sanierung Rutschung bei Murrhardt-Waltersberg, Ausschreibung und Vergabe

Drucksache 2019/067

Der Umwelt- und Verkehrsausschuss beschließt einstimmig den Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Die Verwaltung wird ermächtigt, die Leistungen für die Sanierung einer Hangrutschung im Zuge der K 1807 bei Murrhardt-Waltersberg im Rahmen eines öffentlichen Vergabeverfahrens auszuschreiben und an den wirtschaftlichsten Bieter zu vergeben.

Ergebnisprotokoll Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden. am **Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.**

Seite 8

Öffentlich

§ 15

K1866/K1862 Instandsetzung Kreisverkehrsplatz Weinstadt, Vergabe

Drucksache 2019/004

Der Umwelt- und Verkehrsausschuss beschließt einstimmig den Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Die Verwaltung wird ermächtigt, auf Grundlage des Ergebnisses der öffentlichen Ausschreibung, den Auftrag für die Instandsetzung des Kreisverkehrsplatzes am Knotenpunkt der K 1866 mit der K 1862 in Weinstadt an den wirtschaftlichsten Bieter zu vergeben.

§ 16

Neuausrichtung Tourismusverein Remstal-Route – Erhöhung Mitgliedsbeitrag Rems-Murr-Kreis

Drucksache 2019/088

Der Umwelt- und Verkehrsausschuss beschließt einstimmig den unter **Ziffer 2 modifizierten** Beschlussvorschlag der Verwaltung:

1. Der Umwelt- und Verkehrsausschuss nimmt Kenntnis von der angestrebten Verdoppelung der jährlichen Mitgliedsbeiträge beim Tourismusverein Remstal-Route von.

2. Die Verwaltung wird beauftragt, in den Haushaltsplan 2020 statt bisher 21.000 Euro zukünftig 42.000 Euro als finanziellen Beitrag des Kreises, **unter Vorbehalt gesonderter Beschlussfassung,** einzuplanen.



Ergebnisprotokoll Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden. am **Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.**

Seite 9

Öffentlich

§ 17

Beantwortung von Anträgen der Fraktionen und Zählgemeinschaften

§ 17.1

Stellungnahme zum Haushaltsantrag DIE LINKE/ÖDP – Photovoltaik plus Dachbegrünung auf kreiseigenen Flachdachgebäuden

Drucksache 2019/048

Der Umwelt- und Verkehrsausschuss nimmt den Bericht zur Kombination von Photovoltaik-Anlagen und Dachbegrünung zur Kenntnis.

§ 17.2

Stellungnahme zum Haushaltsantrag der SPD-Fraktion – Konzept zur Erhöhung der Verkehrssicherheit und Verminderung der Lärmbelastigung

Der Umwelt- und Verkehrsausschuss nimmt den Bericht zur Konzeption zur Erhöhung der Verkehrssicherheit und Dachbegrünung zur Kenntnis.

§ 17.3

Ergebnisprotokoll Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden. am **Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.**

Seite 10

Öffentlich

Stellungnahme zum Haushaltsantrag Bündnis 90/Die Grünen – Lückenschließung des Radwegesetzes Rems-Murr-Kreis – Berichtsantrag

Der Umwelt- und Verkehrsausschuss nimmt den Bericht zur Lückenschließung des Radwegesetzes Rems-Murr-Kreis zur Kenntnis.

§ 18

Verschiedenes

Erster Landesbeamter Kretzschmar, klärt anhand einer Präsentation, die dem Original der Niederschrift beigelegt ist, über die dramatische Situation in den letzten Wochen in den Wäldern auf. Man habe im Jahr 2018 einfach einen extrem trockenen Sommer gehabt und habe alles möglich dafür getan, die Ausbreitung des Borkenkäfers zu unterbinden. Die Mitarbeiter des Forstamtes waren unermüdlich unterwegs, die befallenen Bäume zu identifizieren und raus zu nehmen. Aufgrund des jetzigen warmen Frühlings sei es klar, dass die Borkenkäfer die optimalen Bedingungen haben, sich weiter auszubreiten. Wenn die Käfer jetzt ausfliegen, dann rechne man mit dem Faktor 20. Dies bedeute, dass von einem befallenen Baum, 20 weiterer befallen werden können und dann gehe es in Richtung 400 und dann 8000 befallenen Bäumen. Bei drei Generationen Borkenkäfer, normaler Weise zwei, haben man ein massives Problem. Wenn man gesunde Bäume gehabt hätte und keinen so trockenen Sommer, dann hätte der Wald dies selbst ausgleichen können, beispielsweise durch Harzfluss. Dieses Glück habe man nicht gehabt, weshalb man davon ausgehe, dass alle Bäume gestresst seien. Insbesondere bei der Fichte und der Tanne wird es massive Probleme geben. Käferholzbestände erkenne man daran, dass die Gipfel Rot anstatt Grün seien. Die Folgen davon seien der Einbruch des Holzmarktes durch Wertverlust des Holzes. Privatwaldbesitzer und der Gleichen für die der Wald auch eine Einnahmequelle sei, haben dadurch massive Verluste zu befürchten. Der Wert für geschlagenes Holz gehe runter und dazu komme dann noch ein Abschlag von 30 Prozent für Käferholz. Im Land schätze man den Schaden auf rund 100 Millionen Euro. Wenn ein weiterer heißer Sommer komme, dann müsse man sich damit anfreunden, dass der Bestand des Waldes sich komplett ändere. Wenn sich die Prognosen des Waldes bewahrheiten, dann sei das das ankommen des Klimawandels im Wald mit den Folgen für die Natur. Erster Landesbe-

Ergebnisprotokoll Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden. am **Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.**

Seite 11

Öffentlich

amter Kretzschmar verweist auf den Bericht zum Tag des Waldes am 21. September 2018.

Landrat Dr. Sigel erklärt, dass man diese Problematik aufzeigen wolle, auch wegen Forstreform. Der Kreis arbeite mit. Man wolle sich möglichst schlagkräftig aufstellen. Man betreue zukünftig das Kreisforstamt und wolle in Zukunft mit dem Staatsforstamt gut zusammenarbeiten. Es ist ihm wichtig, auch die Bevölkerung mit einzubinden.

Kreisrat Riedel bedankt sich für den Bericht. Ihm sei aufgefallen, welch hoher Holzeinschlag überall lagere. Jetzt sei es ihm klar. Es sei ein wichtiges Thema, dieses Problem öffentlich zu machen.

Kreisrat Heide bestätigt die Information von Ersten Landesbeamten Kretzschmar. Er kritisiert, dass nicht gezeigt werde, wie derzeit im Wald gearbeitet werde. Nach dem Holzeinschlag würde es aussehen wie nach dem Krieg. Es würden sogar die Wurzeln der Bäume beschädigt werden, dies sei sehr schade. Er findet, diese Bilder sollten auch gezeigt werden.

Erster Landesbeamter Kretzschmar antwortet, dass die Mitarbeiter des Kreises ihr Möglichstes geben, solch etwas zu vermeiden.

Kreisrätin Wilhelm erklärt, dass der Kreis knapp 425.000 Einwohner habe und wolle wissen, ob schon einmal über tangentielle Verbindungen gesprochen wurde. Sie fragt nach, ob eine Anbindung per Schiene in Form einer Stadtbahn von Backnang Richtung Unterweissach, Auenwald schon einmal geprüft wurde und möglicherweise auch ein Schienenabzweig auf Höhe Steinbach über Ober-/Unterbrüden nach Weissach. Eine Schienenanbindung in dieser Raumschaft sei eine Alternative zum Straßenverkehr. Kreisrätin Wilhelm führt aus, dass Stadtbahnen, zu denen auch die Wieslauftalbahn zähle, wie auch SSB, AVG etc. unterliege der Straßenbahnbetriebsordnung, habe einen geringeren Flächenverbrauch wie S-Bahnen und seien möglicherweise in einem Zweckverband rasch realisierbar. Sie verweist auf einen Artikel im Eisenbahnkurier 4/2019. Dort wurde berichtet, dass sechs Projektpartner eine Regionale-Stadtbahn-Neckar-Alb gegründet haben um Städte und Gemeinden mit einer Zweisystem Stadtbahn zu verbinden. Die Topografie in diesem Bereich sei für Schienenverkehre geeignet. Die Regel, dass 10.000 Menschen dort wohnen müssen, sei ebenfalls erfüllt. Sie erklärt, dass durch den starken Wohnungsbau und das damit verbundene Mobilitätsbe-

Ergebnisprotokoll Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden. am **Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.**

Seite 12

Öffentlich

dürfnis, könne mit einer attraktiven Zugverbindung gelöst werden und zusätzlich die Straße entlasten.

Landrat Dr. Sigel bedankt sich für die Anregung und antwortet, dass man das Thema zum Prüfen mitnehme.

Kreisrat Härtner spricht den Steinbruch in Richtung Aspach, Backnang und Kirchberg an. Dieser Steinbruch werde derzeit erweitert. Der Landkreis habe dort einen schönen Krötenzirkel angelegt, welcher mittlerweile an einem 150 Meter tiefen Abgrund des Steinbruches liege. Daneben ein Schild „Gefördert von dem Rems-Murr-Kreis“. Kreisrat Härtner wundert sich, wer solche Ausgleichspunkt aussuche, festlege und dann wieder einsammle. Letztendlich würden jetzt die Tiere, wenn sie aus dem Tümpel Krabbeln, 150 Meter in die Tiefe fallen. Mittlerweile habe er herausgefunden, dass dafür das Regierungspräsidium Freiburg zuständig sei. Er wolle daher sensibilisieren und aufmerksam machen, dass man so etwas einfach beachte. Auch das angrenzende Wüstenbachtal sei durch den Steinbruch beeinträchtigt. Er fordert die Verwaltung auf, dieser Sache nachzugehen.

Landrat Dr. Sigel antwortet, das Herr Hein sich diese Sache notiert habe und sich es anschauen werde. Man sei auch wirklich interessiert, sich dem Naturschutz unterzuordnen.

Kreisrätin Wilhelm ergänzt, dass dort damals eine Wechselkröte gelebt habe und daher dieser Weg angelegt wurde.

Landrat Dr. Sigel bedankt sich für die Ergänzung. Er teilt außerdem mit, dass am 23. Juni 2019 der Remstalradweg eröffnet werde und am 23. Mai 2019 finde die Eröffnungsfeier zur Gartenschau statt. Außerdem werde das neue Wimmelbuch in der Kreisklinik als Geburtsgeschenk eingesetzt.

Landrat Dr. Sigel bedankt sich bei den Umwelt- und Verkehrsausschuss Mitglieder für die gute und konstruktive Zusammenarbeit.



Ergebnisprotokoll Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden. am **Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.**

Seite 13

Öffentlich

Zur Beurkundung!

Der Vorsitzende:

Die Schriftführerin:

gez.

gez.

Dr. Richard Sigel

Sara Zaiss